

INSERAT

24/7 SERVICE
OBAG
GRAUBÜNDEN AG

- Kanalreinigung
- Kanal-TV

Chur: 081 284 77 66
Davos/Prättigau: 081 413 64 65
Engadin: 081 854 24 40

IM FOKUS

Mehr Kontrolle bei Bauausschreibungen

Die Bündner Regierung ergreift weitere Massnahmen gegen Submissionskartelle. Bewirbt sich ein Bauunternehmen auf eine Projektausschreibung des Kantons, müssen diejenigen, die mit den Weko-Untersuchungen zu tun haben, eine Selbstdeklaration ausfüllen. Zudem muss die Firma bestätigen, dass sie seit der Eröffnung der Weko-Verfahren im Jahre 2012 keine Absprachen mehr getätigt hat. Allerdings fehlen dem Kanton wichtige Angaben seitens der Weko zu den betroffenen Unternehmen. Der Kanton hat in sämtlichen Verfahren, die ihn als Vergabestelle betrifft, Akteneinsicht bei der Weko gefordert. Das Gesuch sei aber immer noch hängig, sagt Regierungspräsident Mario Cavigelli. Dem Kanton sei also im Einzelnen nicht bekannt, ob sich ein von der Weko sanktioniertes Unternehmen auf eine Ausschreibung bewerbe.

GRAUBÜNDEN Seite 5



«Chancen konsequent nützen»

Ungeschlagen hat das Schweizer Fussball-Nationalteam die WM-Achtelfinals in Russland erreicht. Aussenverteidiger Ricardo Rodriguez rechnet sich am Dienstag im Achtelfinal gegen Schweden gute Chancen aus, die Viertelfinals zu erreichen.

SPORT Seite 20

Ein Rezept gegen «Food Waste»

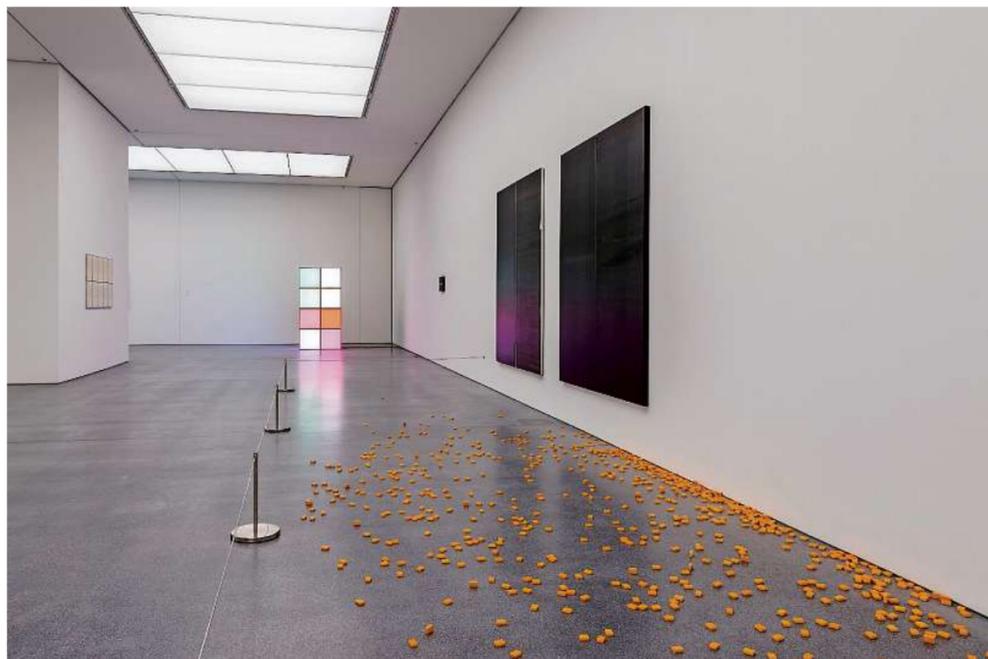
Lebensmittelverschwendung ist Roland Kunfermann ein Dorn im Auge. Der gelernte Käser und Inhaber der Molki Thuisis geht nun aktiv dagegen vor, und er sucht «Mitreiter».

GRAUBÜNDEN Seite 3

Burgruine vor Zerfall bewahrt

Die Burgruine Tschanüf war früher ein strategisch zentraler Standort, um die Marktwege durch das Engadin zu sichern. Nun ist das Wahrzeichen von Ramosch für die Zukunft gesichert.

GRAUBÜNDEN Seiten 10/11



Kunst mit System

«Immer anders, immer gleich», heisst die neue Ausstellung im Bündner Kunstmuseum in Chur. Die bis Anfang November dauernde Schau vereint Werke von rund 30 international bekannten Künstlern wie Frank Stella, Sol LeWitt, Piero Manzoni und Yves Klein. Bei den Arbeiten handelt es sich um Leihgaben aus der ganzen Welt. Im Zentrum der Schau steht die Auseinandersetzung mit

Systemen. **Gegenwartskunst** trifft auf **Werke aus den Sechzigerjahren**, den Pionierjahren des Systemdenkens. Die Werke wurden damals vermehrt **nach einer inneren Logik** geschaffen. Ordnungsprinzipien, Serien und Regelmäßigkeit führten zu systematisch konzipierten Werken.

KULTUR Seite 15

Als Jungpolitiker in Graubünden

Wer schon **früh mit der Politik beginnen** will, hat in Graubünden **viele Optionen**.

Das Jugendparlament Chur, die Jugendsession Graubünden oder das Mädchenparlament – in Graubünden gibt es für politisch interessierte junge Menschen zahlreiche Möglichkeiten, sich in einem organisier-

ten Parlament politisch zu engagieren. Dass dies auch ohne jene Rahmenbedingungen möglich ist, hat im vergangenen März der Schülerparlament Bonaduz gezeigt, als dieser der Gemeindepräsidentin die Petition

«Pro Pumptrack» mit 700 Unterschriften überreicht hat. Doch welcher dieser Wege ist für junge Leute am vielversprechendsten? (FIM)

GRAUBÜNDEN Seite 3

Komm auf die Schaukel im Stall

Am Heinzenberg wird die **zweite Etappe des Glaspass-Erlebniswegs** eröffnet.

Holzketten rollen durch Stahlbahnen wie das sagenhafte Monster aus dem Lüschersee, vor der aufgekurbelten Stalltür schwankt eine Sitzschaukel mit Blick in die Bergwelt: Alles ist in Bewegung im «Häardstalli» bei Innerglas. Der ehemalige Heustall gehört zur Erweiterung des Erlebniswegs «Glaspass – Berg im Fluss», die am Sonntag, 1. Juli, eröffnet wird. In einem dritten Ausbauschritt soll bis im Herbst der zweite «Parc da moviment» Graubündens entstehen. Bewegung hat das Projekt aber auch sonst gebracht. (JFP)

GRAUBÜNDEN Seite 10



Stephan Kaufmann von Viamala Tourismus zeigt Schaukel und Kugelbahn im Innerglaser «Häardstalli». (JFP)

Heimatschutz kritisiert Konviktsanierung

CHUR In den Sommerferien soll der Baustart für die zweijährige Sanierung des Konvikts fallen. Doch noch bevor die ersten Baumaschinen beim Wohnheim der Bündner Kantonschule auffahren, wird von einer Allianz aus Architekten, Ingenieuren und dem Bündner Heimatschutz ein Marschhalt gefordert.

Die Fachleute appellieren an die Regierung, «die Zerstörung eines kantonseigenen Baudenkmals» von nationaler Bedeutung zu verhindern. Das vorliegende Sanierungsprojekt nimmt aus ihrer Sicht zu wenig Rücksicht auf denkmalpflegerische Aspekte und schone die originale Substanz nicht genügend. Beim Kanton ist man nicht gewillt, den Forderungen nach einem Marschhalt nachzukommen. (BCM)

GRAUBÜNDEN Seite 7

Bundesrat nimmt weiteren Anlauf für AHV-Reform

BERN Seit Jahrzehnten ist keine Rentenreform mehr gelungen, und die AHV-Finzen sind in Schieflage. Gestern hat der Bundesrat deshalb Vorschläge für eine Neuauflage der AHV-Reform in die Vernehmlassung geschickt. Er will die Frauen ins Boot holen, indem er ihnen Ausgleichsmassnahmen für die Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 Jahre anbietet. Diese ist schon zweimal an der Urne gescheitert, 2004 und 2017. Es handle sich um einen «heiklen Punkt», sagte Bundesrat Alain Berset vor den Medien in Bern. Einen dritten Fehlschlag will der Bundesrat verhindern. (SDA)

INLAND Seite 17

Aufnahmezentren in Nordafrika denkbar

BRÜSSEL Kurswechsel in der EU-Asylpolitik: Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel zeigt sich zum Auftakt des EU-Gipfels offen für Vorschläge, Migranten vom Mittelmeer aus in Aufnahmezentren ausserhalb der EU zu bringen. Konkret geht es darum, Schiffe mit Flüchtlingen und Migranten gar nicht erst nach Europa zu lassen, sondern nach Afrika zurückzuschicken. Dafür seien aber konkrete Verhandlungen mit den potenziellen Gastländern nötig, sagte Merkel. (SDA)

AUSLAND Seite 19

INSERATE

LEISTUNGSSTARKE WEBSITES FÜR IHREN ERFOLG

ALS SPEZIALIST IM WEBAUFTTRITT WISSEN WIR, AUF WAS ES ANKOMMT

SOMEDIA PROMOTION, TEL. 081 255 58 58

PROFESSIONELL
ZUVERLÄSSIG
SICHER

WWW.CLEVERSITE.CH

CLEVERSITE

Rhätische Bahn
Familienbillet
für CHF 29.00

Sonntags-Erlebnisse für die ganze Familie!
www.rhb.ch/familienbillet

graubündenPASS